



Sprunggelenk im Sport

31. Oktober 2009, Münster

Programmheft



Thementag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sprunggelenksverletzungen gehören zu den häufigsten Verletzungen im Wettkampfsport. Da sich innerhalb der diagnostischen und therapeutischen Algorithmen zahlreiche Neuerungen ergeben haben, möchten wir zusammen mit Ihnen einen Schwerpunkttag gestalten. Unter der Schirmherrschaft der Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS) soll ein Überblick über die aktuellen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei Sprunggelenkverletzungen im Sport gegeben werden.

Was sind die aktuellen Trends bei der Versorgung von Sprunggelenksläsionen beim Sportler? Welche Diagnostik ist notwendig? Welche Rolle spielen konservative Massnahmen und Orthesen bei Rehabilitation und Prävention? Welche aktuellen Trends gibt es in der Rehabilitation und Prävention von Sprunggelenksverletzungen? Welche Therapiestrategien existieren bei chondralen, osteochondralen und ossären Verletzungen?

Da der Erfolg einer Therapie stark von der Teamleistung abhängt, richtet sich unsere Veranstaltung an operative und konservative Kollegen wie auch an Physiotherapeuten. Ein Hauptaugenmerk der Veranstaltung liegt neben den Vorträgen zahlreicher Experten der GOTS an der Diskussion zwischen Publikum und Vortragenden über die Sportlerversorgung anhand der Beispiele Trend-, Ball- und Ausdauersport.

Wir würden uns freuen, Sie am 31.10.2009 begrüßen zu dürfen.



Thore Zantop
Dr. Thore Zantop
Wissenschaftliche Leitung



Thomas Jöllenbeck
PD Dr. Thomas Jöllenbeck
Wissenschaftliche Leitung

Veranstalter

GOTS – Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin

Als weltweit zweitgrößter Zusammenschluss von Sportorthopäden und Sporttraumatologen vereint die GOTS mehr als 900 führende Ärzte aus dem deutschsprachigen Raum. Ein wesentlicher Schwerpunkt der GOTS ist die Ausbildung junger Ärzte in der orthopädisch-traumatologischen Sportmedizin. Dazu bietet sie Fort- und Weiterbildungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie ein Fellowship-Programm für Europa und Asien an. Die GOTS ist Herausgeber der Zeitschrift „Sportorthopädie – Sporttraumatologie“ und des GOTS-Manuals der Sporttraumatologie. Durch die Mitgliedschaft von Verbands- und Olympia-Ärzten hat die GOTS einen intensiven Bezug zum Hochleistungssport und lädt einmal im Jahr zu einem Intensivkurs für Wettkampfmedizin ein. Auch beim jährlich stattfindenden Internationalen GOTS-Kongress in München steht der Austausch von Wissen und Erfahrung im Mittelpunkt.



Otto Bock – 90 Jahre Kompetenz in Orthopädie-Technik

Seit 90 Jahren steht der Name Otto Bock weltweit für Kompetenz in der Orthopädie-Technik und für innovative Hilfsmittel, die Menschen mit Handicap Mobilität und Lebensqualität zurückgeben. Als „Empfohlener Partner“ unterstützt Otto Bock seit 2008 die GOTS, um sich gemeinsam für qualitative Standards in der Versorgung von Sportverletzungen und in der Aus- und Weiterbildung von Ärzten einzusetzen. Dabei bringt Otto Bock sein Know-how als Weltmarktführer in der Prothetik sowie seine Erfahrung aus 20 Jahren Paralympics ein. Seit 1988 in Seoul leistet Otto Bock als Partner des International Paralympic Committee (IPC) den Technischen Service für die Athleten aus aller Welt.

Otto Bock®

QUALITY FOR LIFE

Programm

31. Oktober 2009

09:00 – 09:05	Begrüßung (PD Dr. Jöllenbeck/Dr. med. Zantop)
09:05 – 09:20	Anatomie des Sprunggelenkes (Dr. med. Zantop)
09:20 – 09:40	Angewandte Biomechanik und Bewegungsanalysen des OSG im Sport (PD Dr. Jöllenbeck)
09:40 – 10:00	Klinische und bildgebende Diagnostik (Dr. med. Herbort)
10:00 – 10:20	Phasenadaptierte Rehabilitation des Sprunggelenkes (Prof. Dr. med. Petersen)
10:20 – 10:30	Diskussion
10:30 – 11:00	Pause und Industrieausstellung
11:00 – 11:25	Achillessehnenpathologien im Triathlon (PD Dr. med. Engelhardt)
11:25 – 11:45	Traumatische und chronische Sprunggelenkläsionen im Fußball (Dr. med. Zantop)
11:45 – 12:10	Chondrale und osteochondrale Läsionen im Sport (Prof. Dr. med. Petersen)
12:10 – 12:35	Knöcherner Läsionen im Ballsport (Univ.-Prof. Dr. med. Raschke)
12:35 – 13:00	Prävention und Rehabilitation des aktiven Sportlers (Dr. med. Schönle)
ab 13:00	Diskussion
	Gemeinsames Mittagessen

Die Zertifizierung ist bei der Landesärztekammer Nordrhein-Westfalen beantragt.

Prof. Dr. med. Wolf Petersen

Chefarzt Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Martin-Luther-Krankenhaus Berlin

Univ.-Prof. Dr. med. Michael Raschke

Direktor Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Münster

PD Dr. med. Martin Engelhardt

Chefarzt Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie
Klinikum Osnabrück

Dr. med. Mirco Herbort

Klinik für Unfall-, Hand und Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Münster

PD Dr. Thomas Jöllenbeck

Leiter Institut für Biomechanik
Klinik Lindenplatz, Bad Sassendorf

Dr. med. Christoph Schönle

Chefarzt Orthopädische Rehabilitationsklinik
Klinik Lindenplatz, Bad Sassendorf

Dr. med. Thore Zantop

Funktionsoberarzt Sporttraumatologie
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Münster

Anmeldung

Anmeldung

Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinik Münster, z.H. Frau B. Wessels
Waldeyerstraße 1, 48149 Münster

Tel.: 0251-8356491, Fax: 0251-8356391
E-Mail: wesselsb@mednet.uni-muenster.de

Oder nutzen Sie die beiliegende Antwortkarte.
Anmeldeschluss ist der 26.10.2009.

Teilnahmegebühr

35,- € allgemein
25,- € für GOTS Mitglieder, Therapeuten und Pflegekräfte
Inkl. Imbiss, Mittagessen und Getränke
Zahlung vor Ort am Veranstaltungstag

Zertifikat und Beleg erhalten Sie nach Ablauf der Veranstaltung.

Tagungsort

Factory Hotel
An der Germania Brauerei 5, 48159 Münster
Telefon: 0251-41880







Otto Bock®

QUALITY FOR LIFE

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH
Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt
Telefon 05527 848-3472 · Telefax 05527 848-83472
orthetik@ottobock.de · www.ottobock.de